

Ich leg mein Leben in deine Hände

Christian Methfessel, 14.07.2012

für Michael

♩ = 100, freihändig



2) Ich le - be nur aus eig - 'ner Kraft,

3) Ich füh - le mich oft so al - lein,



fühl mich ver-braucht und leer. _

Hab bis - her al - les selbst ge-schafft,

und kei-nen inter - ess - iert's. _

Hab gro - ße Angst, al - lein zu sein,



doch jetzt kann ich nicht mehr. _

Ich stol - per und fall in den Dreck,

und doch ist nie-mand hier. _

Mein Le - ben ist mir viel zu leer,



mei - ne letz - te Kraft ist weg, _

ich komm nicht hoch, was ich auch tu,

ha - be kei-ne Hoff - nung mehr, _

und trotz - dem komm ich nicht zur Ruh,



ich frag mich: Wo bist du? _ wo bist du? _

Da steh ich auf und merk

ich frag mich: Wo bist du? _ wo bist du? _

Da seh ich auf, spür dich



wie stark ich bin.

Du bist die Kraft, und gibst dich für mich hin.

direkt ne - ben mir.

Du bist mein Freund, und ich ver - trau - e dir.